



zur täglichen Online-Ausgabe

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser  
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

# Sulzbacher Anzeiger

Nr. 22 · 2. 6. 2023



## SULZBACHER SPITZEN

### Kleiner Ausweis, große Wirkung von Mathias Schlosser

Morgen ist Tag der Organspende. Das ist eine gute Gelegenheit, einmal in den Geldbeutel zu schauen, ob dort neben Personalausweis, Führerschein und EC-Karte auch der Organspenderausweis seinen Platz gefunden hat. Bei mehr als der Hälfte der erwachsenen Bevölkerung bleibt die Suche erfolglos, denn die kleine orange-blaue Karte ist nicht da, obwohl man sie nicht lange beantragen muss. Diesen Ausweis kann sich jeder aus dem Internet herunterladen, selbst ausdrucken und ausfüllen. Auch im Rathaus und in vielen Arztpraxen ist das Formular zu finden.

Warum nur wenige einen Spenderausweis haben, obwohl der weitaus größte Teil der Bürgerinnen und Bürger Organspenden gut findet, darüber lässt sich nur spekulieren. Vielleicht liegt es daran, dass niemand gerne einen Zettel mit sich herumtragen will, der nur im Falle des eigenen, plötzlichen Todes gebraucht wird. Das macht natürlich ein mulmiges Gefühl.

Noch gruseliger ist es allerdings, dass in Deutschland jedes Jahr hunderte Menschen nach langer, qualvoller Krankheit sterben müssen, weil über Jahre keine passende Spenderniere für sie gefunden worden ist. Mit dem kleinen Ausweis zum Selbstaussdrucken kann jeder einzelne etwas dagegen tun.



Jürgen Lugert und Ralph Herr gingen musizierend durch die dicht besetzten Bankreihen im Innenhof des Bürgerzentrums. Foto: gs

## Zwei Einbrüche

Am Donnerstag vergangener Woche wurden der Polizei zwei Einbrüche in Sulzbach gemeldet.

In der Kelkheimer Straße stellten die Bewohner eines Einfamilienhauses gegen 16 Uhr Beschädigungen an ihrer Hauseingangstür fest. Unbekannte hatten versucht, gewaltsam in das Objekt zu gelangen. Als die Tür standhielt, flüchteten sie in unbekannter Richtung. Nicht so viel Glück hatten die Eigentümer eines Reihenhauses in der Rosserstraße. Dort gelangten die Einbrecher in das Haus und entwendeten Schmuck und Wertgegenstände. Der Einbruch wurde bereits am Sonntagmorgen festgestellt, könnte aber auch bereits davor im Zeitraum seit dem 7. Mai erfolgt sein. In beiden Fällen hat die Kriminalpolizei die Ermittlungen aufgenommen und nimmt unter der Telefonnummer 06196/2073-0 Hinweise entgegen. Wer Interesse an einer individuellen Einbruchspräventionsberatung hat, kann unter der Rufnummer 06192/2079-231 einen unverbindlichen, kostenfreien Termin vereinbaren. **pol**

# Trocken oder lieblich?

## Das „Kleine Weindorf“ im Hof des Bürgerzentrums war wieder ein großer Erfolg

Das „Kleine Weindorf“ war erneut ganz groß. Für 500 Besucher waren Plätze vorbereitet worden, um allen feier- und trinkfreudigen Weinfreunden einen Sitzplatz anzubieten. Trotzdem wurde es im Innenhof des Bürgerzentrums Frankfurter Hof eng.

„Es sind wohl mehr als 500 Gäste gekommen“, schätzten Monika Moser und Sandra Schiwy vom Kulturamt der Gemeinde Sulzbach, die das Weinfest seit 2003 organisieren. Deshalb mussten noch weitere

Tische und Bänke herbeigeschleppt werden. Wer einen Sitzplatz oberhalb der Treppen



Ausgelassen war die Stimmung bei Groß und Klein. Foto: gs

ergattert hatte, hatte den Eindruck, halb Sulzbach gäbe sich bei edlen Tropfen ein fröhliches Stelldichein. Gesellige Stunden im Freundeskreis zu genießen, war für viele Sulzbacher und Gäste aus der Umgebung ein willkommener Anlass, das Weinfest zu besuchen.

Zur Freude der Geselligkeit kam allerdings auch die Qual der Wahl der Weinsorte: ein trockener Weißwein, perlender Rosé oder doch ein milder Rotwein. Ob am Stand des Winzers Venino aus Flörsheim, der Rheinhessen Weingüter Hol-

thof-Diel und Gräff-Schmitt, des Mosel-Winzers Thul oder „Wines & Pearls“ aus der Südfalz - überall standen und warteten gut gelaunte Weinfreunde auf das nächste gefüllte Glas. Wer nicht oft laufen wollte, orderte gleich eine Flasche. Als feste Nahrung zum Schoppen hatte jeder die Wahl zwischen Flammkuchen, Schmalzbröten, Käsestangen oder Würsten - von den Landfrauen routiniert auf den Grill gelegt.

Für passende Musik sorgten Jürgen Lugert am Akkordeon und Ralph Herr mit Saxofon oder Klarinette. Die beiden Musiker gingen durch die Bankreihen, spielten munter auf und erfüllten quasi wie bei einem Privatkonzert auch ganz persönliche Liederwünsche. Manche sangen textlich mit oder summten nur mit. Zufrieden waren auch die Winzer mit dem Umsatz ihrer Weine, ganz gleich ob herb, halbtrocken oder lieblich.

Über den erneuten großen Zulauf des Weinfestes freuen sich natürlich auch die Veranstalter. Das Geheimnis des Erfolges ist vorblühend einfach, so wie es Sandra Schiwy und Monika Moser auf den Punkt bringen: „Die Leute kommen, trinken Wein, schwätzen und gehen wieder heim.“ Auch das wunderbare Wetter hatte zum Gelingen des großen „Kleinen Weindorfs“ beigetragen. **gs**

## Bushaltestellen wurden verlegt

Von der mehrwöchigen Sperrung der Bahnstraße sind auch die Haltestellen der Buslinien 253 und 811 betroffen.

Aufgrund von Baumaßnahmen ist die Bahnstraße seit Dienstag bis voraussichtlich 30. Juni gesperrt. Fahrgäste der Haltestelle „Finkenweg“ und „Bahnhof“, die in Richtung Sulzbach-Mitte fahren, werden auf die Haltestelle „Bahnstraße“ in Richtung Bad Soden verwiesen. Für die Fahrgäste der Haltestellen „Rathaus“, „Kirche“ und „Mitte Sulzbach“ dient die Haltestelle „Siedlung“ als Ersatz. Das Service-Telefon der MTV ist unter der Rufnummer 06192/2002621 täglich von 6 Uhr bis 1 Uhr nachts erreichbar. Informationen gibt es auch unter mtv-web.de im Internet. **red**

## Herr Leibnitz kauft an

Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinerschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr  
Tel.: 06196/4025265

## Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.  
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo. - So. von 8-21 Uhr  
☎ 0 61 96 / 40 26 889

**FEUERWEHR SULZBACH**  
**TAG DER OFFENEN TÜR**

**Sonntag, 18.06.2023**  
**10 - 16 Uhr**  
Feuerwegerätehaus, Oberliederbacher Weg 15

**Fahrzeugausstellung**  
**Feuerwehr zum Staunen und Anfassen**  
**Kinderprogramm**

**Donnerstag, 08. Juni 2023**

**Fronleichnam**  
**9.30 Uhr**  
**Festgottesdienst im Sulzbacher Park**  
anschl. Prozession zum Altar am Grillplatz im Park  
und weiter zur Kath. Kirche  
Musikalische Begleitung: Soli Vivo

**ab 12 Uhr**  
**Pfarrfest**  
rund ums Sulzbacher Kath. Pfarrheim

Getränke  
Suppe, Chili  
Steaks, Würstchen  
Grillkäse  
Handkäs  
Kuchenbuffet  
Es spielt das Taunus-Duo  
ab 19 Uhr Hüpfburg  
19.30 - 21 Uhr Kinderprogramm  
Besichtigung Feuerwehrtauro



# AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchennachrichten für die Zeit vom 03. Juni bis 09. Juni 2023

## Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus

**Gottesdienste  
in Bad Soden und Sulzbach**  
Samstag, 03.06.  
18.00 Uhr Vorabendmesse  
(Maria Rosenkranzkönigin,  
Sulzbach)

18.00 Uhr Vorabendmesse  
(Maria Hilf, Neuenhain)  
Donnerstag, 08.06.  
(Fronleichnam)  
09.30 Uhr Messe  
zu Fronleichnam im Park,  
anschließend Prozession  
(Maria Rosenkranzkönigin,  
Sulzbach)

Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

### Kirchliche Dienste

**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus**, Taunusstraße 13, 65824 Schwalbach, [pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de](mailto:pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de)  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00

Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Tel.: 0 61 96 / 77 45 00

**Pfarrer Alexander Brückmann**, Telefon 774 50 - 21, Sprechzeit nach Vereinbarung

**Kirche St. Katharina und Pfarrbüro Bad Soden**, Salinenstraße 1

Öffnungszeiten: Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr (bis auf weiteres nur unregelmäßig besetzt)  
Martina Schönthaler, Tel.: 2 04 87 - 22, [m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de](mailto:m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de)

**Gemeindereferentin Anka Cordes-Leick**, Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Kirche Maria Rosenkranzkönigin und Pfarrbüro Sulzbach**, Eschborner Straße 2a

Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr  
Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 2 04 87 - 27, [d.malka@heilig-geist-am-taunus.de](mailto:d.malka@heilig-geist-am-taunus.de)

[i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de](mailto:i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de)

**Gemeindereferentin Bettina Pawlik**, Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Krankenhauseelsorge:**  
Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelman, Tel.: 65 78 67 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160 / 2 09 52 65

**Kindertagesstätte Sulzbach:**  
Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 2 04 87 - 60, [kita-sulzbach@marien-katharina.de](mailto:kita-sulzbach@marien-katharina.de)

**Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen:** Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 2 04 87 - 60

## Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Sonntag, 04.06.  
(Trinitatis)  
10.00 Uhr Gottesdienst;  
PfarrerIn Barbara Helling

11.30 Uhr Taufgottesdienst;  
PfarrerIn Barbara Helling  
Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

**Ev. Pfarramt: Gemeinsekretärin Claudia Springer**, Platz an der Linde 5, Tel.: 50 07 - 10, Fax: 50 07 - 18, [kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de), [www.evangelisch-in-sulzbach.de](http://www.evangelisch-in-sulzbach.de)  
Öffnungszeiten: Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

**Matthias Brandt**, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173 / 3 23 70 06

**Saalvermietung über Sandra Schiwy**, An der Schindhohl 9, Tel.: 742 08, [sandra\\_schiwy@web.de](mailto:sandra_schiwy@web.de)

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, [evob@gmx.de](mailto:evob@gmx.de)  
Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von

16.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. In den Ferien nur Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr. Medien können weiterhin per Telefon, per Mail oder über den Onlinekatalog reserviert werden.  
[evob@gmx.de](mailto:evob@gmx.de), Tel. 9 99 63 83

**Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele**, Platz an der Linde 4, Tel.: 50 07 - 15, [kita.sulzbach@ekhn.de](mailto:kita.sulzbach@ekhn.de)  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

**Offene Kirche:** Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

## Neuapostolische Kirche in Hessen KdÖR Gemeinde Kelkheim/Ts. Tilsiter Straße 25

Die Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirche Kelkheim/Bad Soden finden Sie unter [nak-kelkheim.de](http://nak-kelkheim.de) im Internet.

## Organspender gesucht

Informationen und Ausweise zur Organspende sind im Landratsamt erhältlich. Darauf weist Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick anlässlich des Tages der Organspende am Samstag, 3. Juni, hin.

Der Tag steht bundesweit unter dem Motto „Richtig. Wichtig. Lebenswichtig“. Informationen und Ausweise gibt es auch in englischer, türkischer, arabischer, polnischer, russischer und ukrainischer Sprache. „Das Thema Organspende hat in den Jahren vor der Corona-Pandemie stark an gesellschaftlicher Bedeutung gewonnen“, erläutert die Gesundheitsdezernentin. „Daran möchten wir anknüpfen. Die Bürgerinnen und Bürger sollten sich Zeit nehmen, sich informieren, Fragen stellen und dann für sich eine gute Entscheidung treffen.“

Laut Umfragen stehen zwar 84 Prozent der Deutschen einer Organspende positiv gegenüber. Aber nur 40 Prozent haben einen Organspende-Ausweis ausgefüllt. Heruntergerechnet auf den Main-Taunus-Kreis hätten damit rund 96.000 Bürgerinnen und Bürger einen solchen Ausweis.

Wer mehr über Organspenden wissen möchte, kann sich im Internet unter [organspende-info.de](http://organspende-info.de) informieren oder die kostenfreie Telefonnummer 0800 / 9 04 04 00 wählen. **red**

## Kursstart wurde verschoben

Die vierteilige Kursreihe „Smartphone und Tablet für die Generation 60+“ der Evangelischen Familienbildung wurde verschoben und findet nun am 12., 14., 19. und 21. Juni statt – jeweils montags und mittwochs von 9.30 Uhr bis 11.45 Uhr.

Ein Smartphone oder Tablet bietet viele Möglichkeiten, um einfach mit anderen Menschen zu kommunizieren oder auch unterwegs schnell Informationen zu finden. Das Familienzentrum „Schatzinsel“ der Evangelischen Familienbildung möchte die „Generation 60+“ ermutigen, am digitalen Leben teilzuhaben und bietet daher Kurse an, in denen der sichere Umgang mit Smartphones und Tablets mit dem Android-Betriebssystem erlernt werden kann.

Der Experte Guido Bethmann vermittelt Grundkenntnisse und führt schrittweise in die wichtigsten Einstellungen und Grundfunktionen ein. Für die Teilnahme am Kurs ist ein mobiles Android-Gerät vonnöten, Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Die Veranstaltung findet in den barrierefreien Räumen der Evangelischen Familienbildung in der Händelstraße 52 in Bad Soden statt und kostet 79 Euro. Anmeldungen werden bis 6. Juni unter [evangelische-familienbildung.de](http://evangelische-familienbildung.de) im Internet oder unter der Telefonnummer 061 96 / 56 01 80 entgegen genommen. **red**

## GRABMALE

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

**Dirk Pyka**

Bad Soden-NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549  
[www.steinmetz-pyka.de](http://www.steinmetz-pyka.de)

## Heidmarie Neuhaus

\* 28.07.1948 † 23.05.2023

Du bist nicht mehr da, wo du warst,  
aber du bist überall, wo wir sind.

In stiller Trauer:

Ellert, Alexander, Emma, Danielle,  
Rita, Manfred, Christiane, Sven

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 7. Juni 2023, um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Sulzbach am Taunus statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist der Tod eine Erlösung.



## Hedi Brandt

\* 08.09.1939 † 25.05.2023

Ein herzliches Dankeschön allen,  
die während ihrer Krankheit für sie da waren.

Rolf und Roswitha Brandt  
Matthias und Lisa Brandt  
mit Mathilde, Luise und Maximilian

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Nutzen Sie die Erfahrung  
und Sachkenntnis eines  
traditionellen Bestattungs-  
unternehmens...



Carsten Pauly

## Pietät Heun BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag  
und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

**75 00 16** Rufen Sie uns an

Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben  
nicht mehr selbst gestalten kann,  
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Ein Leben ist vollendet. Wir nehmen Abschied von

## Annemarie Siebenhaar

geb. Belzer

\* 17.11.1925 † 29.04.2023

In stiller Trauer

Satu und Joachim Siebenhaar  
im Namen aller Angehörigen

Kondolenzadresse: Starkeradweg 50, 65843 Sulzbach (Taunus)

Die Urnenbeisetzung erfolgt am Donnerstag, dem 29. Juni 2023, um 11:00 Uhr am Familienbaum im Friedwald Weilrod.

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG

Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen  
**FACHGEPÜRTER  
BESTÄTTER** **PIETÄT ZACHOW**

vormals PIETÄT BILZ

Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow

**BAD SODEN** Königsteiner Straße 60 **LIEDERBACH** Wachenheimer Straße 61 b  
**SULZBACH, Bahnstr. 17**  
Tel. 06196 2 21 18

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten

Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen

Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.

Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN ISO 15017. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

**W. STEFFENS & SOHN**  
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53  
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:  
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91



TERMINE IN SULZBACH		
Wann	Was	Wo
2. Juni 19.30 Uhr	Treffen des Aktionsbündnisses erneuerbare Energien	im Bürgerhaus am Platz an der Linde
4. Juni ab 11 Uhr	Hofflohmkt der Sulzbacher Tagesmütter	in der „Krümelwiese“ in der Oberen Borggasse 1
7. Juni 14 Uhr	Demenz-Sprechstunde	Im Rathaus in der Hauptstraße 11
8. Juni ab 11.30 Uhr	Pfarrfest der katholischen Gemeinde	rund um die kath. Kirche in der Eschborner Straße
9. Juni 9 Uhr	Frühstück für Seniorinnen und Senioren	Im Restaurant „Mamma Mia“ in der Hauptstraße 11
10. Juni 18 Uhr	Spargel-Essen des Schützenvereins	im Schützenhaus in der Bad Sodener Straße
13. Juni 17.30 Uhr	Stammtisch des Landfrauenvereins	in der Gaststätte „Zur Pferde-tränke“ in der Mühlstraße 36

## AEE: Lösungen zur Wärmewende

Das „Aktionsbündnis für erneuerbare Energien Sulzbach“ veranstaltet einen Informationsabend.

Er beginnt am heutigen Freitag um 19.30 Uhr im Saal des

Bürgerhauses am Platz an der Linde. Ein unabhängiger Energieberater wird die rechtlichen Rahmenbedingungen erläutern, Möglichkeiten zur Entwicklung von Wohngebäuden zeigen und über Fördermittel informieren. red

## Ein Tag Lagerleben

### Country- und Westernclub präsentiert sich

Der Country- und Westernclub (CWC) Sulzbach hatte an Christi Himmelfahrt zum „Tag der offenen Tür“ auf das Vereinsgelände „Am Gänsesteg“ eingeladen.

Zwei Indianerzelte, eine Trapper-Lodge und ein Armeezelt hatten die Vereinsmitglieder auf der Wiese rund um das Vereinshaus aufgebaut, um die Gäste anschaulich in die Welt der Cowboys und Indianer zu entführen. Rund 50 Besucher kamen im Laufe des Nachmittags vorbei, sich die Tipis anzuschauen und dann mit anderen Western-Anhängern bei Kaffee und Kuchen, Grillwurst, Pommes und kalten Getränken in anregende Gespräche zu kommen.

„Wir genießen das Lagerleben“, berichtete Thomas Müller, seit sechs Jahren Vorsitzender des Country-Clubs und führte selbst durch das kleine Zeltla-

ger. Er gewährte auch neugierige Blicke in die wohllich eingerichteten Tipis. Nach der informativen Besichtigung konnten sich die großen und kleinen Westernfreunde im Bogenschießen sowie im Lasso- und Hufeisenwerfen messen. In der „Shooting Hall“, einer abgetrennten, geschützten Fläche hinter den Zelten, durften Mutige auch mal eine Axt auf eine Holzwand werfen. Hier versuchten die Erwachsenen ihr Wurfglück, ob die Axt auch darauf steckenbleibt. Dies gelang nur ganz wenigen.

Derzeit hat der Club 30 Mitglieder, darunter zehn Jugendliche. „Das Jüngste ist dem Schatzmeister sein Enkelchen“, verriet Thomas Müller lachend. Er sei stolz auf seine Truppe, aber „die meisten sind im Rentenalter“. Schon jetzt wies der Vorstand auf das Country-Fest mit Live-Musik Ende August hin. gs



Zum Sulzbacher Country- und Westernclub gehören gleichermaßen Cowboys, Trapper, Ladies und Indianer. Foto: gs

## Kleinanzeigen

**Suche Reinigungskraft** für Garten bzw. rund um ein 6 Familienhaus im Schwalbacher Ortskern. Kehrmaschine vorhanden. Gerne auch Rentner. Telefon 061969214589 oder 01623525923

**Zeugen/Zeuginnen gesucht!** Ich bin am Samstag, 13.11.2021 am späten Nachmittag gegen 16:30 Uhr vor dem Eingang des Reparatur-Cafés in der Seniorenwohnanlage „Im Brühl“ gestürzt. Haben Sie mich auf dem Boden liegen sehen? Haben Sie mir aufgeholfen? Bitte Nachricht an Telefon 0176/51316015 (rufe zurück).

**Abgeschlossenes, helles Büro** in Bürogemeinschaft in Schwalzbach zu vermieten, ca. 12qm, für 1-2 Arbeitsplätze geeignet. EUR 300,-/Monat inkl. Nebenkosten, Strom und Internet. Telefon 0173/3142984

**Azubi sucht langfristige Nachhilfe** für Praxisprüfung (Gewerkbau), Übungsbaustelle in Frankfurt vorhanden, Preis Verhandlungssache, Tel. 0179/6711791

**Verkaufe 2 hochwertige Fahrräder:** 1 Herrenfahrrad Fabrikat Corratec, 1 Damenfahrrad Fabrikat Peugeot und 1 Damenfahrrad mit 3-Gang. Tel. 06196/767950

Sulzbacher Anzeiger verschenkt gut erhaltene, gebrauchte **Aktenordner** an Selbstabholer. Telefon 06196/848080

Sie möchten eine private **Kleinanzeige** aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196/848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

**Barankauf Pkw und Busse** in jedem Zustand. Sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/7210724

## Hofflohmkt der Tagesmütter

Am Sonntag, 4. Juni, lädt die Interessengemeinschaft Sulzbacher Tagesmütter zu einem Hofflohmkt ein.

Der Flohmarkt findet von 11 bis 15 Uhr in der „Krümelwiese“ in der Oberen Borggasse 1 statt. Die Interessengemeinschaft Sulzbacher Tagesmütter feiert ihr zehnjähriges Bestehen. red

## CDU-Wahlstand am großen Dalles

Am morgigen Samstag wird die CDU Sulzbach einen Infostand am „Großen Dalles“ aufbauen.

Von 10 bis 12 Uhr wollen die Christdemokraten über die Landratswahl am Sonntag, 4. Juni, informieren. red

**Kostenfreie Wertermittlung mit 25-jähriger Erfahrung** Wir suchen dringend für solvente Kunden MfH, Häuser & ETW im Taunus und Frankfurt zum Kauf oder auch zur MIETE. www.sg-immobilien-consult.de 0172-7383924

**Seriöse Dame kauft alte Puppen, alte Bücher, Briefmarken und Eisenbahnen.** Tel. 0611/13700494

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen** 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.



Gut gefüllt war das Bürgerzentrum bei der Informationsveranstaltung zum Glasfaserausbau. Foto: Böhm

## Viele wollen schnelles Internet

### „Deutsche GigaNetz“ stellte am Mittwoch ihre Glasfaserverpläne vor

Auf großes Interesse stieß die Informationsveranstaltung zum Glasfaserausbau in Sulzbach am Mittwoch. Rund 120 Personen informierten sich im Bürgerzentrum Frankfurter Hof. Das beste Angebot gibt es nur noch bis zum 4. Juni.

Wer bis Sonntag online einen Vertrag mit der „Deutschen GigaNetz“ abschließt, kann – je nach gewähltem Tarif – bis zu 160 Euro Rabatt bekommen. Denn bis zum 4. Juni gewährt das Unternehmen einen Frühbucher- und einen Online-Rabatt.

Wie berichtet hat die Gemeinde Ende vergangenen Jahres eine Kooperation mit der „Deutsche GigaNetz GmbH“ für den Aufbau eines Glasfasernetzes im Ort geschlossen. Am Mittwoch stellte die „Deutsche GigaNetz“ das Projekt, ihre Pläne zum Ausbau und Anschluss an das Glasfasernetz sowie die Produkte und Tarife vor. Die Teilnehmerinnen

und Teilnehmer hatten im Anschluss die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sind gefordert, ihren Bedarf an zukünftigen Internet-Geschwindigkeiten einzuschätzen und sich im Laufe der kommenden Wochen für die laut „Deutscher GigaNetz“ „einmalige Möglichkeit“ eines kostenfreien Glasfaserausschlusses zu entscheiden. Damit werden nach Angaben des Unternehmens jetzt die Weichen für eine stabile und leistungsfähige digitale Zukunft in Sulzbach gestellt.

Entscheiden sich bis zum 4. September 35 Prozent der Haushalte und Unternehmen für einen Glasfaserausschluss, kann auf dieser Basis der Aufbau umfassend beginnen. Bei entsprechend hoher Nachfrage ist ein zeitnahe Baubeginn geplant, der sich über mehrere Phasen erstreckt und voraussichtlich bereits binnen der

nächsten ein bis zwei Jahre abgeschlossen werden soll.

Für die Nutzerinnen und Nutzer soll das unkompliziert sein, denn künftig erhalten sie Telefonie inklusive Rufnummernumnahme, Internet und optional auch digitales Fernsehen aus einer Hand. Die „Deutsche GigaNetz“ bietet Tarife mit Glasfaser-Internet bis in die eigenen vier Wände zu Kosten ab 24,90 Euro pro Monat im ersten Jahr an.

Die Netzinfrastruktur sei „zukunftsorientiert“. Schon heute ermöglichen Glasfaserleitungen Bandbreiten von bis zu 1.000 Mbit/s. Bei Bestellung bis zum 4. September fallen keine Kosten für den Bau des Anschlusses bis in die Wohneinheit des Kunden an. Weitere Informationen erteilt die „Deutsche GigaNetz“ am organgefarbenen Info-Container, der zurzeit am Großen Dalles aufgebaut ist oder unter deutsche-giganetz.de im Internet. red

## „Hute“-Bäume sind in Gefahr

### Eichwald kämpft mit den Herausforderungen des Klimawandels

Die historischen „Hute“-Bäume im Eichwald sind von den Folgen des Klimawandels bedroht und verlieren ihre Abwehrkräfte. Jetzt mussten im Sulzbacher Teil des Eichwalds einige Bäume weichen.

Der Eichwald ist ein circa 100 Hektar großes Waldgebiet, das sich zu fast gleichen Teilen auf den Gemarkungen von Sulzbach und Bad Soden befindet. Ein historisch bedeutsames Relikt aus früheren Zeiten sind die circa 190 Jahre alten Hute-Eichen. Der Begriff „Hute“ bezeichnet eine intensive Form der Beweidung. Die Bäume, zu meist Buchen oder Eichen wurden in der Nähe von Siedlungen gepflanzt, um Futterquellen für Haustiere zu schaffen und zu erhalten. Vor allem Schweine und Rinder fraßen die nährstoffhaltigen Bucheckern und Eicheln.

Die Hutebäume hielten dem Druck der Weidetiere viele Jahre lang stand, die ihnen Nährstoffe entzogen und die Stämme beschädigten. Sie er-

freuten die Waldbesucher und -besucherinnen mit ihrem stattlichen Aussehen und ihrer besonderen Form. Nun ist der historische Wald jedoch von den Folgen des Klimawandels bedroht: Unter der Trockenheit der vergangenen Jahre leiden nach Angaben von Hessenforst alte Laubbäume besonders stark. Sie verlieren ihre Abwehrkräfte und werden von Pilzen und Insekten befallen – sodass ihre Standfestigkeit nicht mehr gewährleistet ist. Am Rand von Wohngebieten und Erholungseinrichtungen ist es besonders gefährlich, wenn diese Bäume Äste verlieren oder sogar umstürzen.

Um Anwohner und Waldbesucher zu schützen, führt das Forstamt Königstein regelmäßig Kontrollen durch. Im Sulzbacher Teil des Eichwaldes wurden in den vergangenen Monaten dringende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchgeführt. Hierbei musste ein Teil der kranken oder bereits abgestorbenen Bäume entnommen werden.

Auf die freien Stellen wurden

im Frühjahr 500 kleine Buchen, Kirschen und Tannen gepflanzt und mit Wuchshüllen aus Pappe vor dem Verbis durch Rehwild geschützt. Die Auswahl von klimastabileren Baumarten soll die Artenvielfalt des Eichwaldes vergrößern und seine Widerstandskraft gegenüber Klimawandelsrisiken erhöhen. Revierförsterin Carolin Pfaff hofft nun auf einen regenreichen Sommer, so dass die kleinen Bäumchen gut anwachsen können. red



Im Sulzbacher Eichwald mussten einige kranke oder bereits abgestorbene Bäume gefällt werden. Dafür wurden kleine Buchen, Kirschen und Tannen gepflanzt. Foto: Pfaff

**EICHWALD-RESTAURANT**  
Am Sportplatz 6 · 65843 Sulzbach am Taunus  
Telefon 0 61 96 / 64 33 53

Auf der sonnigen Terrasse im Grünen verwöhnen wir Sie jetzt wieder bei schönem Wetter mit den Spezialitäten von unserer reichhaltigen Speisekarte.

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Dienstag - Samstag von 17.00 bis 23.00 Uhr, Sonntag und Feiertag von 11.00 bis 14.00 Uhr und von 17.00 bis 23.00 Uhr  
Montag Ruhetag

## STELLENANGEBOTE

**Neues Personal ...**  
... gefunden durch Werbung im **Sulzbacher Anzeiger**

**Aushilfsfahrer auf Minijob-Basis** (m/w/d) für die Auslieferung unserer Food-Spezialitäten im Rhein-Main-Gebiet ab sofort gesucht.  
Voraussetzungen: Führerschein Klasse B, gute Deutschkenntnisse, Arbeitszeiten: vormittags nach Absprache.  
Rudolf Achenbach GmbH  
Delikatessen Manufaktur  
Hauptstraße 106, 65843 Sulzbach  
Tel. 0 61 96 / 60 09 - 22

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als **Kaufm. Angestellte (m/w/d)** mit sehr guten Deutschkenntnissen

- allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten
- Korrespondenz und Telefondienst
- attraktive Bezahlung
- familienfreundliche Arbeitszeiten

**bht Bäder & Haustechnik GmbH**  
Telefon 0 61 96 / 56 86 31 · info@bht-eschborn.de  
www.bht-eschborn.de





**INFORMATIONEN  
AUS DEM RATHAUS**



**DEMENZ-Gesprächskreis und  
Sprechstunde für pflegende Angehörige**

Das Thema *Demenz* erhält aufgrund der demografischen Entwicklung und der vorhandenen gesellschaftlichen und familiären Strukturen eine zunehmende Brisanz. Wir bieten pflegenden Angehörigen unterschiedliche Beratungsangebote an.

**Gesprächskreis  
für pflegende Angehörige**

Hier treffen sich Menschen, die ihre an Demenz erkrankten Partner oder Eltern zu Hause begleiten und pflegen. Häufig sind sie einem enormen Druck und Mehrfachbelastungen ausgesetzt. Die Zusammenkünfte im Gesprächskreis bieten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches mit Menschen, die sich in einer ähnlichen Lage befinden.

Der nächste Gesprächskreis ergibt sich am Dienstag, 06. Juni 2023, und dann fortlaufend an jedem ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 10:00 bis 11:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Platz an der Linde 5.

**Demenzsprechstunde  
im Sulzbacher Rathaus**

Eine frühzeitige Information und durchdachte Organisation sind für die Angehörigen unerlässlich. Partner von demenzer-

kranken Personen, meist selbst hochbetagt, oder erwachsene Kinder, die sich neben Familie und Beruf um ein demenzkrankes Elternteil kümmern und sorgen, kommen meist erst dann in die Beratung, wenn die Kräfte erschöpft sind. Eine langjährige Begleitung demenzkranker Menschen ist über einen längeren Zeitraum nicht ohne Hilfestellung zu leisten. Die Unterstützungsmöglichkeiten sind vielfältig, um sie nutzen zu können.

Bianca Syhre, als Fachkraft für Demenz, übernahm im neuen Jahr die Beratungstätigkeit im Rathaus und berät sie fachkundig, persönlich und ganz individuell.

**Bitte melden Sie sich zu einem Gesprächstermin an und auch dann, wenn Sie Interesse an einer Teilnahme am Gesprächskreis haben.**

Die nächste Demenzsprechstunde findet am Mittwoch, 07. Juni 2023, statt. Sie erreichen Frau Syhre an diesem Tag in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus.

**Kontakt: Bianca Syhre  
Telefon: 0157/74777297  
E-Mail: bianca.syhre@andreasgemeinde.de**

**Vorstellung der Ergebnisse  
und anschließender Austausch**

Informationsveranstaltung zum Bürgerhaus am Donnerstag, 15. Juni

Am Donnerstag, 15. Juni 2023, findet um 19:00 Uhr im Schultheißensaal des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“ eine Informationsveranstaltung zur Zukunft des Sulzbacher Bürgerhauses statt. Hierzu lädt die Gemeinde die interessierte Öffentlichkeit ein.

In diesem Rahmen erfolgt die Präsentation der vom par-

lamentarischen Arbeitskreis „Bürgerhaus“ erzielten Ergebnisse und kontinuierlich erlangten Erkenntnisse vor dem Hintergrund der bisherigen Ausgangs- und Beschlusslage. Darüber hinaus werden die weiteren Absichten und nächsten Schritte thematisiert. Die Gäste haben ausreichend Zeit und Gelegenheit, ihre Fragen einzubringen.

**Stammtisch der  
Landfrauen**

Der nächste Stammtisch der *Sulzbacher Landfrauen* findet am **Dienstag, 13. Juni** statt.

Beginn ist um 17:30 Uhr im Restaurant „Zur Pferdetränke“ in der Mühlestraße 36. Anmeldung nimmt Dagmar Ewald bis zum 9. Juni unter der Telefonnummer 0179/6907134 über das Landfrauentelefon mit der Nummer 06196/7595111 oder per E-Mail an dagmarwald@me.com entgegen. Wer die Speisekarte schon kennt, sollt bereits bei der Anmeldung angeben, welches Gericht bestellt werden soll.

**Gottesdienst im  
Kleber-Park**

Die *katholische Gemeinde* feiert am **Donnerstag, 8. Juni**, ihr *traditionelles Gemeindefest*.

Los geht es um 9:30 Uhr mit einem Festgottesdienst im Heinrich-Kleber-Park. Von dort führt anschließend die Fronleichnamprozession zur Kirche und zum Pfarrheim in der Eschborner Straße, wo danach das Pfarrfest beginnt.

**Diskussion über  
die Energiewende**

Am **Dienstag, 6. Juni**, findet im *Mehrzweckraum der Albert-Einstein-Schule (AES) zwischen 13.15 Uhr und 14.55 Uhr eine Podiumsdiskussion zur Energiewende* statt, zu der auch alle *Bürgerinnen und Bürger* eingeladen sind.

Es handelt sich dabei um eine Veranstaltung, die die IHK Frankfurt unter dem übergeordneten Motto „Save Our Sources – Energie macht Schule“ in Kooperation mit Kursen von Politik- und Wirtschaft-Lehrerin Cordula Russe-Kalenberg durchführt und die von den drei Oberstufenschülerinnen Paula Maas, Mila Schimanski und Radha Sapre moderiert werden wird. Auf dem Podium werden Projektmanager Thomas Büttner, Manuela Gönsch von der Commerzbank, Schwalbachs Bürgermeister Alexander Immich, Detlev Osterloh von der IHK, Sascha Petric von RKW Hessen sowie Alena Richter von der Initiative „Bürgerdialog Stromnetz“ sitzen.



TSG-Vorsitzende Inge Rohs (rechts) und ihr Stellvertreter Malte Kuna (links) zeichnen zahlreiche Mitglieder für deren jahrzehntelange Treue aus, darunter auch Dieter Gesing (4.v.r.), der seit nunmehr 75 Jahren Mitglied in einem Turnverein ist. Foto: gs

**Mehr Mitglieder trotz Corona**

Die TSG Sulzbach ist gut durch die Pandemiejahre gekommen

Eine positive Bilanz über ihre Mitgliederzahl zog die Turn- und Sportgemeinde (TSG) Sulzbach bei der jüngsten Jahreshauptversammlung im Bürgerzentrum Frankfurter Hof. Vorstandswahl und viele Ehrungen standen ebenfalls auf der Tagesordnung.

Zum Stichtag 31. Dezember 2022 zählte der größte Sulzbacher Ortsverein 1.352 Mitglieder. „Das sind 24 mehr als im Vorjahr“, berichtete Vorsitzende Inge Rohs, die diese gute Nachricht trotz Corona-Pandemie auf die Treue zum Verein zurückführte. Inge Rohs stellte das sportliche Angebot des Vereins vom Pampers-Turnen bis zur Senioren-Gymnastik vor und von Freizeitsportgruppen bis hin zur 3. Bundesliga der Kunstturner.

In ihrem Jahresbericht erläuterte die Vorsitzende, dass der Sportbetrieb in das Jahr 2022

noch durch Corona erschwert wurde. So mussten die Karneval-Veranstaltungen ausfallen. Und in den öffentlichen Sportanlagen seien durch die Sparmaßnahmen die Raumtemperaturen zum Leidwesen der Sportlerinnen und Sportler „heruntergeregelt“ worden. Erst im Herbst habe sich der Sportbetrieb wieder richtig erholt.

Auch zahlreiche Ehrungen wurden vorgenommen. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Martina Haertwig-Brandt und Jürgen Brandt sowie die Brüder Marius und Tobias Moser geehrt. Für 50-jährige Vereinstreue bei der TSG wurden Karin Baumgärtel, Renate Baumgartl und Dieter Hitschfeld ausgezeichnet. Im Mittelpunkt der Ehrungen stand allerdings der 82-jährige Dieter Gesing, der seit 75 Jahre Mitglied in einem Turnverein ist. Der gebürtige Frankfurter wurde 1948 im Alter von acht Jahren Mit-

glied bei der TSG Bornheim und seit 1973 nach seinem Umzug nach Schwalbach Mitglied der TSG Sulzbach geworden. „Bei der TG Schwalbach gab es keine Geräteturner, also ging ich nach Sulzbach“, erklärte der Jubilar seine Entscheidung, der mit viel Lob zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Der TSG-Vorstand wurde komplett für zwei weitere Jahre wiedergewählt mit Inge Rohs (1. Vorsitzende), Malte Kuna (2. Vorsitzender), Felix Rohs (1. Kassierer), Reinhard Kienberger (2. Kassierer), Lisa Brandt (1. Schriftführerin), Eva Rohs (2. Schriftführerin), Carina Meindl (Jugendwartin) und Rolf Heim (Beisitzer). Ausgeschieden aus dem Vorstand ist die Beisitzerin Paulette Erbskorn.

Nach den Wahlen wurden mit deutlicher Mehrheit eine Beitragserhöhung beschlossen, um die Defizite der vergangenen Jahre auszugleichen.

**Das kostenlose  
„Blättchen“  
für jeden Tag**

Der  
**Sulzbacher  
Anzeiger**

kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter <https://sulzbacher-anzeiger.de> veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und Umgebung.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!



**Das Wetter in Sulzbach**

<b>Freitag, 2. 6.</b> 22° sonnig 9°	<b>Samstag, 3. 6.</b> 26° sonnig 12°	<b>Sonntag, 4. 6.</b> 26° sonnig 11°
<b>Montag, 5. 6.</b> 27° sonnig 13°	<b>Hier könnte Ihre Werbung stehen!</b> Tel. 06196 / 84 80 80 <a href="mailto:anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de">anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de</a>	
<b>Dienstag, 6. 6.</b> 27° sonnig 14°	<b>Mittwoch, 7. 6.</b> 25° sonnig 13°	<b>Donnerstag, 8. 6.</b> 26° sonnig 12°

<b>Apotheken Notdienst</b>
<b>2. 6.</b> <b>Thermen-Apothek</b> Am Bahnhof 7 Bad Soden
<b>3. 6.</b> <b>Sonnenschein-Apothek</b> Eichkopffallee 55a Liederbach
<b>4. 6.</b> <b>Brunnen Apotheke</b> Prof.-Much-Str. 2 Bad Soden
<b>5. 6.</b> <b>Sonnen-Apothek</b> Am Kirchplatz 1 Ke.-Münster
<b>6. 6.</b> <b>Schloß-Apothek</b> Friedrichstr. 69 Kronberg
<b>7. 6.</b> <b>Quellen-Apothek</b> Quellenpark 45 Bad Soden
<b>8. 6.</b> <b>Löwen-Apothek</b> Hauptstr. 416 Niederhöhnstadt
<b>9. 6.</b> <b>Westerbach-Apothek</b> Westerbachtr. 293, F.-Sossenheim



## RUND UM SULZBACH

### Oper und Kabarett

Neue Theater stellt Herbstprogramm vor

Seit Anfang Mai sind alle Vorstellungen für die zweite Jahreshälfte im Neuen Theater Höchst im Vorverkauf. Von September 2023 bis Januar 2024 stehen mehr als 100 Vorstellungen auf dem Spielplan.

Die Programmvierfalt reicht von der Uraufführung einer Oper von August Scheufler über satirisches Kabarett von Thomas Freitag, Tobias Mann und Christine Prayon bis zur Lachmuskeltherapie mit den Comedians Frieda Braun, Dave Davis, Sven Hieronymus, Helene Bockhorst und Rolf Müller.

Im September startet die Spielzeit am 8. September mit der Uraufführung der Oper „Das lange Elend“ von August Scheufler. Unter der Leitung des Frankfurter Bluesmusikers wird ein musikalisches Märchen über die Angst vor dem Tod uraufgeführt. Die gefeierte Cabaret-Diva Maladée bringt am 16. September ihre brisante Mischung Chaos, Comedy und Chanson nach Höchst. Wortwitz, ausdrucksstarke Körpersprache und bildreiche Erzählungen sind das Markenzeichen von Frieda Braun, die am 21. September ihr Programm „Jetzt oder nie!“ vorstellt. Am 5. Oktober tritt der Mentalmagier und Entertainer Dr. Harry Keaton erstmals im Neuen Theater auf.

Im Oktober stehen dieses Jahr besonders viele musikalische Termine im Programm. Die Sängerin Pe Werner spielt am 6. Oktober gemeinsam mit Peter Grabinger am Klavier einen kabarettistischen Liederabend. Mit betörender Musik, brutalen Kalauern und bekloppten Ideen stehen am 19. Oktober die Musik-Comedy-Queens von „Suchtponed“ auf der Bühne. Ein beschwingtes A-Cappella-Konzert ist für den 21. Oktober mit der international erfolgreichen Gruppe „Vocaldente“ vorgesehen. Ganz ohne Musik und sogar ohne Stimme kommt das Schweizer Duo „Ohne Rolf“ am 26. Oktober aus. Nur mit Plakaten werden urmenschliche Themen zu absurder Komik.

Der Varieté-Herbst 2023 bietet dieses Jahr erstmals in Kooperation mit Karl-Heinz Helmschrot und produziert von „Paulsen & Consorten“ die nonverbale Varieté-Revue „SPIN!“. Vom 1. bis

zum 26. November drehen die neun Absolventen der staatlichen Artstiftung Berlin ganz ohne Moderation ihre atemberaubenden Kreise auf der Höchster Varieté-Bühne.

Im Dezember kehrt auch im Neuen Theater die Weihnachtsstimmung ein. Die A-Cappella-Gruppe „Maybeop“ stellt am 2. Dezember ihr Weihnachtsprogramm „Mehr Lametta“ im Höchster Bikuz vor. „Winterhauch“ heißt das besinnliche Programm der beiden Ausnahmegitarristen von „Café del Mundo“, die am 8. Dezember gastieren. Die Flaschenmusiker von „Glassblasing“ kommen mit „Süßer die Flaschen nie klingen“ am 13. Dezember nach Höchst. Am 31. Dezember sind, wie schon in den vergangenen Jahren, ab 19 Uhr Dennis Wittberg und seine Schellack-Solisten mit ihrem Sylvester-Konzert zu hören.

Das neue Jahr startet am 10. Januar mit einem Jahresrückblick von Django Asül. Gewohnt pointenreich rechnet der bayerische Kabarettist mit der Politik des aktuellen Jahres ab. Der Schauspieler Roland Jankowsky liest am 12. und 13. Januar eine Auswahl krimineller Kurzgeschichten. Mit Sven Garrecht steht am 18. Januar ein Newcomer der Kabarettszene auf dem Programm.

Rolf Müller wird am 19. Januar zu wichtigen Themen viel reden, aber nichts sagen. Grandios ignorant, vital dumpf und komplett halbwissend stolpert Millers Bühnenfigur durch die Halbsätze und bringt das Publikum zum Lachen und Staunen. Zum Ende der Spielzeit ist für den 31. Januar die renommierte Schweizer Clownkünstlerin Gardi Hutter angekündigt. Im Zentrum des rührenden Stückes steht die Souffleuse Hanna, die sich im Bühnenuntergrund eingerichtet hat und nun aus ihrem Refugium vertrieben wird.

Die Karten für alle Gastspiele gibt es bereits jetzt im Vorverkauf unter neues-theater.de im Internet. Montag bis Freitag jeweils zwischen 16 und 19 Uhr können die Bestellungen auch unter der Telefonnummer 069/33999933 und an der Theaterkasse in der Emmerich-Josef-Straße 46a erledigt werden. **red**

### Überraschende Acts

„Music Sneak“ im Club der Jahrhunderthalle



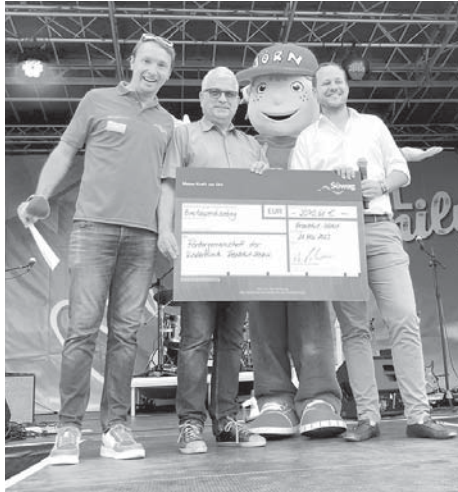
Der Club der Jahrhunderthalle lädt am 24. Juni wieder zu einer frühlingshaften „Musik Sneak“ ein. Foto: Frank

Am Samstag, 24. Juni, wird es mit der neuen Ausgabe der „Music Sneak“ frühlingshaft im Club der Jahrhunderthalle zugehen. Drei aktuelle Music Acts stehen schon in den Startlöchern für einen Überraschungsabend.

Die drei Bands des Abends sind im Vorfeld geheim. Eine „Sneak Preview“, wie man sie aus dem Kino kennt – nur mit Musik. Die Konzertabende bieten Musikerinnen und Musikern die Gelegenheit, sich vor

experimentierfreudigem und unvoreingenommenem Publikum zu präsentieren. Dabei sind den Musikstilen keine Grenzen gesetzt. Vom Singer-Songwriter über Rap, Elektropop oder Blues Rock kann dort alles passieren. Moderator der „Music Sneak“ ist der Frankfurter Wortkünstler und Slam-poet Finn Holitzka.

Los geht es um 20 Uhr im Club der Jahrhunderthalle. Karten gibt es für 18 Euro im Vorverkauf und für 20 Euro an der Abendkasse. **red**



Moderator Tobias Radloff, Kommunalmanager Andreas Haus, Süwag-Maskottchen „Jörn“ und Daniel Lorenz (von links) übergeben eine Spende für die Kinderklinik. Foto: Süwag

### Auszeichnung für Chefärzte

In der aktuellen Stern-Ärzteliste „Gute Ärzte für mich“ werden vier Chefärzte der Variations-Kliniken empfohlen.

Die Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie in Höchst unter Leitung von Prof. Dr. Matthias Schwarzbach ist gleich zweimal gelistet – und zwar in den Bereichen Sarkome sowie Gallenblasen- und Gallenwegchirurgie. Prof. Dr. Matthias Seelig, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie der Kliniken des Main-Taunus-Kreises, wird ebenso für die Chirurgie der Gallenblase und Gallenwege empfohlen. Die Liste hebt zudem Professor Dr. Hendrik Manner, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin 2 in Höchst und Dr. Lothar Schrod in der Neonatologie hervor.

Prof. Dr. Markus Müller-Schimpfle, Chefarzt der Klinik für Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin in Höchst, wird zudem auf der Stern-Liste „Deutschlands ausgezeichnete regionale Ärzte“ im Bereich Brustdiagnostik aufgeführt.

Neben fachlicher Qualifikation und wissenschaftlichen Aktivitäten zählen nach Angaben der Herausgeber der Ärtzeliste vor allem Empfehlungen zu den Bewertungsgrundlagen. **red**

### Wieder Tanz auf dem Marktplatz

Auch in diesem Jahr findet im benachbarten Schwalbach die Veranstaltungsreihe „Tanz auf dem Marktplatz“ mit fünf Tanzterminen statt. Start war am gestrigen Donnerstag mit Salsa.

Am 15. Juni steht auf der Fläche vor der Woolworth-Filiale Foxtrott auf dem Programm, am 22. Juni Walzer. Weiter geht es am 29. Juni mit Bachata und am 6. Juli bildet Discofox den Abschluss. Jeder „Tanz auf dem Marktplatz“ beginnt mit 45 Minuten Line Dance im entsprechenden Tanzschritt. Dazu wird kein Partner oder keine Partnerin benötigt. Nach 15 Minuten Pause geht es dann weiter mit Paartanz bis um 21 Uhr. Wer allein zum Tanzen gekommen ist, hat bis dahin vielleicht schon einen Tanzpartner oder eine Tanzpartnerin für diesen Abend gefunden. Ausklang ist um 21.15 Uhr. Dann werden die Verstärker abgebaut. **red**

### Schwitzen für den guten Zweck

Süwag spendet für die Höchster Kinderklinik

Am vergangenen Sonntag kamen zahlreiche Sportbegeisterte auf dem Süwag-Energiegarten beim „Festival4Family“ für den guten Zweck ganz schön ins Schwitzen.

Die Besucher legten auf einem Ruderggerät, Fahrrad, Gokart, Stepper oder einem Dreirad 535,34 Kilometer zurück. Jeden zurückgelegten Kilometer belohnte der Energiedienstleister Süwag mit zwei Euro und packte noch 1.000 Euro oben drauf. Somit gehen 2070,68 Euro an die Fördergemeinschaft der Kinderklinik Frankfurt-Höchst.

„Wir unterstützen die Fördergemeinschaft sehr gerne durch diese Mitmachaktion.

Am Ende ist es den Besuchern zu verdanken, die einfach alles vor Ort gegeben haben. Gemeinsam können wir so Gutes tun“, sagt Daniel Kettler, Projektleiter des Süwag-Energiegartens.

Auch alle anderen Besucher konnten Energie mit allen Sinnen erleben und Wissenswertes rund um nachhaltige Energieversorgung entdecken. Verschiedene Virtual- und Augmented Reality-Angebote, zum Beispiel eine VR-Schaukel, ließen die Besucher in eine andere Welt abtauchen. Mini-Autoscooter und Segways luden zum Mitmachen ein und in „Jörns Gärtnererei“ wurden die kleinen Gäste zu richtigen Hobby-Gärtnern. **red**

### Wettkampf der jungen Tüftler

„World Robot Olympiad“ fand im Schwalbacher Bürgerhaus statt

Schwalbach war am vergangenen Samstag zum zweiten Mal Austragungsort des internationalen Roboterwettkampfs „World Robot Olympiad“ (WRO). In der Kategorie „Future Innovators“ präsentierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Region ihre Wettbewerbsbeiträge im Bürgerhaus.

Die Aufgabenstellung war, Roboter zu entwickeln, die dabei helfen, die Welt zu vernetzen und den weltweiten Austausch sicherer, effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Die WRO ist ein internationaler Roboterwettbewerb für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 19 Jahren, die in 2er- oder 3er-Teams gemeinsam mit einem Coach antreten.

Mit viel Engagement und Begeisterung wurden Beispiele für Einfallsreichtum im Zusammenspiel mit Technik gezeigt. Dabei kamen Hardware wie Notebooks, Tablets, Raspberry Pi, Netzwerktechnik, vor allem Lego-Mindstorms-Systemtechnik, Ultraschall- und Farbsensoren sowie selbst programmierte Software zum Einsatz.

In Kooperation mit Daniel Neitzel von der Schwalbacher Sektion des Vereins „Technik be-

geistert“ als Ausrichter der Veranstaltung präsentierten sich im großen Saal des Bürgerhauses drei Teams. Für die Altersgruppe „Elementary“ (8 bis 12 Jahre) die Teams „Wir lieben Roboter (W.L.R.)“ der „Robot School GmbH“, zusammengesetzt aus An Wang und Xinyan Liu, sowie die „Digital-Helden“ als Privat-Team.

In der Altersgruppe Senior (14 bis 19 Jahre) trat das Team „MÖP Schwachstrommechaniker“ an; eine Arbeitsgemeinschaft bestehend aus Mika Weise, Juliann Giering und Jason Urbas mit dem Physiklehrer und Coach Ingo Geck des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums in Wiehl bei Köln.

Mit ihren selbst entwickelten Ideen zum diesjährigen Thema „Connecting the World“ wurde den Jury-Teams schon in der jüngsten Gruppe erstaunlich wortgewandt Rede und Antwort gestanden. Dabei waren jedoch nur zu etwa 60 bis 70 Prozent Robotik-Skills nötig. Die Jurys setzten sich zusammen aus Informatikstudenten, einem Ingenieur, einem Dozenten und einem Unternehmer sowie einem Abiturienten.

Mit dem Slogan „Sicher, Effizient, Umweltfreundlich“ widmete sich das W.L.R.-Team der Schiff-

fahrt und der Frage, wie Schiffskollisionen automatisiert verhindert werden können und stellten zusätzlich als Modell ein autonom agierendes schwimmendes Gerät vor, das Verschmutzungen durch Überlufe von Schiffen erkennen und beseitigen soll.

Das Team „Digital-Helden“ zeigte, wie mit einem selbständig mobil arbeitenden Gerät Müll erkannt, aufgeladen und beseitigt werden kann. Zunächst auf kanalisiertem Wasserwegen wie dem Panamakanal und später dann auch auf offener See.

Die „MÖP-Schwachstrommechaniker“ präsentierten mit umfangreichem Materialaufwand einen komplexen Container-Hub, mit dem die Logistik von Containern der Hochsee-Frachtschiffe effizienter gemanagt werden soll.

Im diesjährigen Regionalentscheid erhielt schließlich das Team „W.L.R.“ mit 187,50 Punkten die mit Abstand höchste und somit die Sieger-Wertung. Mit Ihrem Sieg qualifizierten sich der neunjährige An und der zehnjährige Xinyan für das Deutschlandfinale am 16. und 17. Juni in Freiburg.

Die „MÖP Schwachstrommechaniker“ erreichten 121 Punkte. Die „Digital-Helden“ bekamen 116 Punkte zugesprochen. **te**



Erstaunlich wortgewandt stellten die späteren Sieger An Wang und Xinyan Liu ihr Projekt der Jury vor, mit dem Schiffskollisionen auf den Meeren automatisch verhindert werden sollen. Foto: te



# Auf musikalischer Schatzsuche

70 Vier- bis Sechsjährige spielten beim großen Kinderkonzert

Die Musikschule Taunus, die auch zahlreiche Kinder aus Sulzbach besuchen, hatte im Mai zu einem Kinderkonzert zum Mitmachen in die Eschborner Stadthalle eingeladen. Es war eine musikalische Reise durch die vier Elemente Erde, Feuer, Wasser und Luft, die visuell, tänzerisch und musikalisch umgesetzt wurde. So gab es ein Musical im Kleinstformat zu sehen.

Rund 70 Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren, die von Beatrice Orth, Yunjing Zhang und Andrea Rauch an den Standorten Eschborn, Niederhochstadt, Kronberg und Sulzbach unterrichtet werden, waren involviert. Manche davon sind erst seit einem guten halben Jahr dabei, andere schon seit zwei oder drei Jahren, und einige haben bereits im Babykurs angefangen.

Los ging es im Flieger. Dafür war natürlich viel Wind nötig, also musste sich das Publikum so richtig ins Zeug legen, aufstehen und mit den Armen wedeln. Sowie so konnte sich in der folgenden Stunde nie-

mand einfach ruhig zurücklehnen, denn Mitmachen war auch bei allen weiteren Programmpunkten gefragt, die sich Andrea Rauch ausgedacht hatte.

Nachdem die meisten Kinder schon vor Beginn des Konzerts aufgeregt hingelaufen sind, durften sie direkt in der ersten Szene „Auf der Erde“ herumhüpfen und springen. Denn sie hatten als Zwerge mit roten Zipfelmützen ihren Bau verlassen, um sich um Blumen, Bäume und Tiere zu kümmern. So manch einer hatte dafür sein Lieblingskuscheltier mitgebracht. Alle gemeinsam sangen dann „Oben in des Baumes Wipfel“. Nach der ersten Strophe konnten auch die stolzen Eltern und Großeltern mit einstimmen. Auf hölzernen Klangstäben wurde mal laut und mal leise geschlagen.

„In die Erde“ gruben sich die Zwerge dann mit Schaufeln einen Tunnel, der in eine große Höhle führt. Zur sich dramatisch zuspitzenden Musik „In der Halle des Bergkönigs“ von Edvard Grieg

wurde es ganz dunkel, aber dank Taschenlampen fand sich jeder zurecht und die Kinder auch den Schatz. Die glitzernden Edelsteine wurden singend eingesammelt. Mit diesem Erfolgserlebnis durften die Zwerge Feierabend machen und – mit Hilfe des Publikums – weiterfliegen.

Zur Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel tanzte die Gruppe von Yunjing Zhang mit „Flammen“ aus gelben und orangenen Satinbändern, die sie auf und ab schwenkten. Es ging direkt zum vornehmen Ball bei Hofe, und es wurde getanzt, geknickt und sich verbeugt. Ganz anders die Situation am Lagerfeuer in Afrika, denn dort wurde für eine gute Ernte gesungen – und auf afrikanischen Trommeln gespielt. Verschiedene Rhythmen, die die Lehrerin vorführte, galt es zu hören und selbst umzusetzen.

Tüchtig heiß war es allen geworden, daher war eine Abkühlung am Wasser nötig. Dafür hatte sich die Gruppe von Beatrice Orth ganz in Blau angezogen und ließ viele bunte Fische schwimmen.

Zum Schluss durfte es wieder nach Hause gehen, und dafür hatten die Kinder – und ihre Eltern – Boote aus Pappkartons gebastelt und sie liebevoll klebte, beschriftet und dekoriert. Im weißen Matrosenlook und bunte Fahnen schwingend segelten sie zu Rod Stewarts „Sailing“ zurück in die Heimat. Zum Abschluss durften nochmals alle Kinder auf die Bühne, und es gab natürlich viel Applaus. **red**



Die Zwerge machten sich mit hölzernen Klangstäben auf den Weg, um sich um Blumen, Bäume und Tiere zu kümmern. Foto: Kreuzer



Stolz präsentierten die Kreissieger und -Siegerinnen des hessischen Mathematik-Wettbewerbs aus dem Main-Taunus-Kreis ihre Urkunden und Präsente. Foto: Hessenmetall

## „Mathe-Genies“ aus dem MTK

Zwei Schüler von AES und FES sind auch beim Hessen-Finale mit dabei

Die Kreissiegerinnen und Kreissieger des 55. hessischen Mathematik-Wettbewerbs sind bei einer Siegerehrung vom Arbeitgeberverband „Hessenmetall Rhein-Main-Taunus“ und dem hessischen Kultusministerium ausgezeichnet worden. Sieben Schülerinnen und Schüler aus sechs Schulen im Main-Taunus-Kreis befinden sich unter den regionalen Preisträgern, davon zwei von Schwalbacher Schulen.

In der Gruppe „Gymnasium“ wurden Juri Kobyzev von der Albert-Einstein-Schule und Benedict Maximilian Sittig von der Main-Taunus-Schule in Hofheim prämiert. Die besten Realschüler sind Nico Klar von der Elisabethenschule in Hofheim, Maximilian Mamsch von der Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach und Nick Stoll von der Elisabethenschule. In der Kategorie der Hauptschulen waren Cedric Wolinski von der Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim und Fynn Hesse von der Sophie-Scholl-Schule in Flörsheim besonders erfolgreich.

48.058 Schülerinnen und Schüler der achten Klassen aus 511 Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien haben an der ersten Runde des 55. hessischen Mathematik-Wettbewerbs teilgenommen. 1.849 Schülerinnen und Schüler

schaften es in die zweite Runde auf Kreisebene. 48 Jugendliche aus dem Main-Taunus-Kreis, Hochtaunuskreis, Rheingau-Taunus-Kreis, Frankfurt und Wiesbaden waren siegreich.

Sie bekamen bei der Kreissiegerehrung Urkunden und Präsente überreicht. Außerdem haben sie unmittelbar davor die zweistündige Klausur für den Landesentscheid geschrieben. In der dritten Runde werden nun aus 165 hessischen Jugendlichen die Landesbesten ermittelt. Die hessenweite Siegerehrung wird im Juli stattfinden.

Sonja Litzenberger ehrte als Vertreterin des Kultusministeriums die Kreissiegerinnen und Kreissieger der Jahrgangsstufe acht für ihre herausragenden Leistungen: „Dafür spreche ich euch meine Anerkennung aus.“ **red**

Und erst recht dürft ihr selbst euch über das freuen, was ihr geleistet und erreicht habt. Ihr habt erlebt, dass die gelösten Probleme und der hart erkämpfte Erfolg Glücksmomente beschreiben. Wer die Mathematik zu verstehen beginnt, begreift, was die Welt bewegt und erhält.“

„Mathematik ist in allen Bereichen der Metall-, Elektro- und IT-Unternehmen unentbehrlich. Das Spektrum reicht von der betriebswirtschaftlichen Steuerung über die Fertigung unserer Produkte bis hin zum Programmieren von Maschinen. Die heimischen Betriebe brauchen Mathetalente wie euch als Mitgestalter für die Zukunft unserer Industrie“, sagte Friedrich Avenarius, Geschäftsführer von „Hessenmetall Rhein-Main-Taunus“.

## MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



### Doppel zeigten ihr Können

Erstmals fand auch für den Doppel-Wettbewerb ein Leistungsklassen(LK)-Turnier auf der Sandplatz-Anlage des Sulzbacher Tennisvereins (TVST) statt. Ausgeschrieben war der Leistungsvergleich vom Hessischen Tennisverband (HTV), gespielt wurde nach dem „Spiral“-System, das sich besonders für LK-Tagesturniere eignet. Jedes Doppel hat zwei Matches, eins gegen ein besseres und eins gegen ein schwächeres Doppel in der gleichen Leistungsklasse.

Teilnehmen konnten Damen und Herren der Altersklassen(AK) 30, 40 und 50 mit den Wertungen LK1 bis

LK25. Gemeldet hatten 22 Doppel überwiegend aus Frnkfurt und dem Main-Taunus-Kreis, darunter sieben TVST-Paarungen. Anhand der Meldungen und der LK-Angaben ermittelte dann der HTV-Computer die Setzliste, die Auslosungen, den Turnierablauf und den Zeitplan. Bei den Herren lagen nur Meldungen für die AK 40 vor. Bei den Damen wurden alle Starterinnen in einem Hauptfeld zusammengefasst, weil die Meldedaten nicht für drei getrennte Hauptfelder gereicht hatten. Somit spielten sogar 60-Jährige gegen deutlich Jüngere.

Für die TVST-Damen traten an: Anette Günther/Doris Finke, die beide Matches gewannen. Birgit Brault/Andrea Franke gewannen und verloren einmal. Nicole Gansloweit und Partnerin Urte Wassmund gewannen ein Match. Das zweite fiel aus, weil die Gegnerinnen

vom TTC Im Uhrig nicht mehr antraten. Ohne Matchgewinn blieben Jutta Wolf/Gisela Kümmel sowie Denise Fuchsberger/Maryna Bidenko, die ebenfalls zweimal verloren.

Bei den TVST-Herren erkämpften sich Stefan Fuchsberger und Tobias Schmitz - nach einem Sieg gegen ein Doppel vom TC Westerbach Eschborn - den zweiten Matchgewinn gegen das favorisierte zweite TVST-Doppel Christian Wörgetter/Markus Fronzek mit 6:4, 6:4. Pokale und Sachpreise gab es nicht, dafür aber spontanen Applaus der Zuschauer bei cleveren Punktgewinnen. „Da wechseln sich ja ständig Weltklasse-Volleys am Netz und leichte Vorhand-Fehler an der Grundlinie ab“, meinte ein fachkundiger Zuschauer, der sich an den tollen Ballwechseln erfreute, nach dem dritten gegebenen Satzball.

Gerhard Schöffel



Beim Leistungsklassen-Doppel-Turnier spielten auch die TVST-Paarungen Markus Fronzek/Christian Wörgetter und Stefan Wuchsberger/Tobias Schmitz (v.l.) gegeneinander. Foto: gs

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

## Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung,  
Niederräder Straße 5,  
65824 Schwalbach,  
Fax 06196 / 84 80 82

### Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Alter: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_

Ich habe freitags bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift

### Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07\*

\* Festnetzpreise 9 ct / min.  
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

### Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach“**  
mittwochs, 19 Uhr,  
Altentagesstätte,  
„Im Brühl“ 34,  
65843 Sulzbach  
Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg“**  
freitags, 19 Uhr,  
ags-Beratungsstelle,  
Pflingstbrunnenstr. 3,  
65824 Schwalbach  
Tel. 0 61 92 / 95 20 05



Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen!

Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!  
info@sulzbacher-anzeiger.de

